### Landesamt für Gesundheit und Soziales Heimaufsicht





Haus der Betreuung und Pflege Nansen Berliner Str. 11

14169 Berlin

Geschäftszeichen (bitte immer angeben)
II B 3 - Heimaufsicht

Dienstgebäude:

Turmstraße 21, Haus A

10559 Berlin

Telefon: +49 30 90229 3333 Telefax: +49 30 90229 3298

E-Mailadresse:

heimaufsicht@lageso.berlin.de (nicht für Dokumente mit elektronischer Signatur)

Datum: 07.07.2015

# Prüfbericht vom 07.07.2015 gemäß § 17 Absatz 13 Wohnteilhabegesetz (WTG)

zur am 30.06.2015 durchgeführten Prüfung einer stationären Pflegeeinrichtung

Die Berliner Heimaufsicht prüft die Einhaltung von ordnungsrechtlichen Mindestanforderungen nach dem Berliner Wohnteilhabegesetz (WTG) und den dazu gehörenden Verordnungen (Wohnteilhabe-Personalverordnung, Wohnteilhabe-Bauverordnung, Heimmitwirkungsverordnung). Bei der Prüfung werden die Prüfrichtlinien nach § 17 Absatz 14 WTG zu Grunde gelegt. Die Prüfrichtlinien sind auf folgender Internetseite der Heimaufsicht zu finden:

http://www.berlin.de/lageso/soziales/heimaufsicht

Dieser Prüfbericht ist eine Beschreibung der am Tag der Einrichtungsbegehung durch die Berliner Heimaufsicht geprüften Anforderungen und festgestellten Sachverhalte. Die in diesem Prüfbericht enthaltenen Prüffeststellungen der Heimaufsicht stellen insofern lediglich eine Momentaufnahme dar. Eine Benotung wird nicht vorgenommen.

Um ein umfassendes Bild von einer Einrichtung zu erhalten, wird interessierten Verbraucherinnen und Verbrauchern empfohlen, die Einrichtung vor Ort zu besichtigen und Gespräche mit der Einrichtungsleitung, einzelnen Beschäftigten oder Bewohnerinnen und Bewohnern bzw. der Bewohnervertretung zu führen. Soweit Prüfergebnisse oder -feststellungen anderer Prüfinstanzen vorliegen, sollten diese zusätzlich zur Einsichtnahme herangezogen werden.

Verkehrsverbindungen: Eingang Turmstr. 21 U 9 Turmstraße

Bus M 27, 245, TXL Haltestelle U-Turmstraße Bus 101, 123, 187 Haltestelle Turmstr./ Lübecker Str. Eingang Birkenstr. 62 U 9 Birkenstraße Kein Fahrstuhl vorhanden Bus M 27, Haltestelle Havelberger Str. Bus 123, Haltestelle Birkenstr./ Rathenower Str. Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

Zahlungen bitte bargeldlos an die Landeshauptkasse Klosterstr. 59 10179 Berlin Geldinstitut Kontonummer Postbank Berlin 58100 IBAN:
DE47 1001 0010 0000 0581 00

Landesbank Berlin 0990 007 600

DE25 1005 0000 0990 0076 00 Deutsche Bundes- 10 001 520 bank Filiale Berlin

bank Filiale Berlin IBAN: DE53 1000 0000 0010 0015 20 Bankleitzahl 100 100 10 BIC: PBNKDEFF100 100 500 00

BELADBEXXX 100 000 00

BIC: MARKDEF1100

Seite 1 von 5

# I. Informationen zur geprüften stationären Pflegeeinrichtung

Geprüfte	Einrichtung:	
Name: Straße: Bezirk: Telefon: E-Mail-Adi Internet:	Haus der Betreuung und Pflege Nansen Berliner Str. 11, 14169 Berlin Steglitz-Zehlendorf 810 00 40 Telefax: 811 13 05 resse: haus.nansen@alpenland-berlin.de www.alpenland-berlin.de	
Träger/ In	haber der Einrichtung:	
Name: Anschrift: Telefon: E-Mail-Adı Internet:	Alpenland Pflegeheime Berlin GmbH Weißenhöher Str. 64, 12683 Berlin 51 589 100 Telefax: 51 589 101 resse: pflege.verwaltung@alpenland-berlin.de www.alpenland-berlin.de	
Spezialisi	ngsart: vollstationäre Langzeitpflegeeinrichtung ierungen / besondere Zielgruppen: keine er angezeigten Plätze: 118	
In der gen	naben zur durchgeführten Prüfung nannten Einrichtung führte die Berliner Heimaufsicht am 30.06.2015 eine Prüfung nach nteilhabegesetz durch.	
Bei der <b>Pr</b>	üfung handelte es sich um folgende Art:	
☐ Ers	☐ Erstprüfung (erstmalige Prüfung bei Inbetriebnahme einer Einrichtung)	
□ Regelprüfung im Abstand von höchstens einem Jahr;		
die	e letzte Prüfung erfolgte am: 26.11.2013	
	lassbezogene Prüfung (Anlassprüfung); llass war:	
☐ Te	ilprüfung	
Te	ilprüfung mit Schwerpunkt;	
	hwerpunkt war:	
	ederholungsprüfung	
⊠ an	gemeldet	

#### Prüfergebnisse der Berliner Heimaufsicht:

Die Prüfung erstreckte sich auf die in der nachfolgenden tabellarischen Darstellung gekennzeichneten Bereiche.

Bei der Prüfung wurden keine Abweichungen von den Anforderungen nach dem WTG und den dazugehörenden Rechtsverordnungen festgestellt (keine Mängel).

Geprüfte Inhalte gemäß Fragenkatalog A. der Prüfrichtlinien	Beschreibung der festgestellten Mängel und sonstige Anmerkungen zu Prüfergebnissen
Kapitel 1 (93 Fragen) Begehung der stationären Pflegeeinrichtung	Es wurden keine Mängel festgestellt.
	Es wurden keine Mängel festgestellt.
☐ Kapitel 3 (127 Fragen) Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung (Qualitätsmanagement)	
	Es wurden keine Mängel festgestellt.
☐ Kapitel 5 (55 Fragen) Arzneimittel (Umgang mit Medikamenten)	
☐ Kapitel 6 (24 Fragen) Freiheitsentziehende Maß- nahmen	
⊠ Kapitel 7 (30 Fragen)             Pflegedokumentation /             Allgemein	Es wurden keine Mängel festgestellt.
☐ Kapitel 8 (99 Fragen) Pflegedokumentation / Bewohnerbezogene Prüfung	
☐ Kapitel 9 (15 Fragen) Vertragswesen	
☐ Kapitel 10 (24 Fragen)  Mitsprache- und Einsichts- rechte der Bewohnerinnen und Bewohner	

☐ Kapitel 11 (18 Fragen)	
Beschwerdemanagement/	
Vorschlagswesen/ Zufriedenheitsbefragung	
	Es wurden keine Mängel festgestellt.
nen und Bewohner/ Gespräch	
mit der Bewohnervertretung	
☐ Kapitel 13 (31 Fragen)	
Einrichtungskonzept	
☐ Kapitel 14 (42 Fragen)	
Konzepte zur Pflege und so-	
zialen Betreuung (einschl. Sterbebegleitung, Pflege von	
Bewohnerinnen und Bewoh-	
nern der "Phase F / Wachko- ma")	
☐ Kapitel 15 (16 Fragen) Hauswirtschaftskonzept	
Kapitel 16 (30 Fragen)	Committee trains Managel footgootallt
Hygiene- und Notfallregelun-	Es wurden keine Mängel festgestellt.
gen	
☐ Kapitel 17 (25 Fragen)	
Aufzeichnungspflichten zur Verwaltung der für die Be-	
wohnerinnen und Bewohner	
verwalteten Gelder und Wert-	
sachen	
Kapitel 18 (8 Fragen)	Es wurden keine Mängel festgestellt.
Geld- und geldwerte Leistungen an Leistungserbringer	
und eingesetzte Personen	
☐ Kapitel 19 (50 Fragen)	
Personalausstattung	
	Es wurden keine Mängel festgestellt.
Dienstplangestaltung	<b>J</b>
☐ Kapitel 21 (35 Fragen)	
Einarbeitung, Fort- und Wei- terbildung	
terbildurig	
Anmerkungen zu den vorstehen	den Prüfergebnissen:
keine	

## III. Veröffentlichung des Prüfberichts und der Gegendarstellung

Die Berliner Heimaufsicht hat dem Leistungserbringer (Einrichtungsträger) diesen Prüfbericht übersandt und ihm Gelegenheit gegeben, innerhalb einer Frist von zwei Wochen dazu eine Gegendarstellung abzugeben. Die Gegendarstellung soll sich auf die von der Heimaufsicht getroffenen Prüffeststellungen beziehen. In der Gegendarstellung kann beispielsweise dargestellt werden, ob und inwieweit seitens der Einrichtung die zum Prüfungszeitpunkt festgestellten Mängel zwischenzeitlich abgestellt wurden.

Eine Gegendarstellung liegt mit Ablauf der Frist nicht vor. Sofern eine Gegendarstellung noch eingeht, ist beabsichtigt, diese ebenfalls zu veröffentlichen.

Der Prüfbericht enthält keine personenbezogenen Daten der Bewohnerschaft und der zur Leistungserbringung eingesetzten Personen. Es erfolgte die Anonymisierung der Daten gemäß § 17 Absatz 13 Satz 3 WTG.

Die Heimaufsicht hat diesen Prüfbericht gemäß § 6 Absatz 3 WTG auf ihrer Internetseite veröffentlicht:

http://www.berlin.de/lageso/soziales/heimaufsicht/pruefberichte/index.php

Seite 5 von 5